Schwerpunkte und Ansprechpartnerinnen und -partner für die ESF-Förderung 2014-2020 in Berlin





Prioritätsachse A



Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte

IP 8iv

Gleichstellung von Frauen und Männern auf allen Gebieten

IP8v

Anpassung der Arbeitskräfte, Unternehmen und Unternehmerinnen und Unternehmer an den Wandel

SZ A.1

Vorbereitung des beruflichen Wiedereinstieas von Frauen und Unterstützung bei der beruflichen Weiterbildung

SZ A.2

Passgenaue Erhöhuna des Qualifikationsniveaus von Beschäftigen und Selbstständigen

SZA.3

Erhöhung der Kompetenzen der Gründungsinteressierten

- 1. Frauenspezifische berufliche Orientierung/ Qualifizierung
- 2. Berufliche Weiterbildung für sozialpädagogische Fachkräfte
- 3. Innovative Qualifizierung
- 4. Qualifizieruna: Kulturwirtschaft
- 5. Innovative Gründungen
- 6. Existenzgründung an Hochschulen
- 7. Beratung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen

Prioritätsachse B



Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung

Aktive Inklusion, nicht zuletzt durch die Förderung der Chancengleichheit und aktiver Beteiligung, und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit

SZ B.1

Stärkung der sozialen Integration und der Beschäftigungsfähigkeit von Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf am Arbeitsmarkt

- 9. Alphabetisierung- und ergänzende Grundbildungsangebote
- 10. Qualifizierung Drogenabhängiger/Suchtmit-
- mit Behinderungen

SZ B.2

Integration von besonders arbeitsmarktfernen und von sozialer Ausgrenzung betroffenen Personen durch lokale Initiativen

- telgefährdeter
- 11. Qualifizierung und Integration von Menschen

12. Bürgerschaftliches **Engagement** 13. PEB und LSK neu (Innovative lokale Modellproiekte zur Beschäftigungsförderung von Benachteiligten UND Mikroprojekte/lokaler

sozialer Zusammenhalt)

Prioritätsachse C



Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen

IP 10i

Verringerung u. Verhütung des vorz. Schulabbruchs/ Förderung des gleichen Zugangs zu Früherziehung und Grund- und Sekundarbildung

IP 10iii

Förderung des gleichen Zugangs zu(m) lebenslangen Lernen/Steigerung des Wissens, der Fähigkeiten und Kompetenzen der Arbeitskräfte

SZ C.1

Vermittlung in Ausbildung durch Qualifikation

SZ C.2

Qualifizierung und lebenslanaes Lernen für Personen außerhalb des schulischen Bildungssystems

- 15. Berufliche Integration Jugendlicher
- 16. Berufsorientierung von Schülerinnen u. Schülern
- 17. (Betriebs-)pädag. Begleitung an berufl. Schulen
- 18. Ausbildung in Sicht
- 19. Berufliche Orientierung und Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten/Eingliederung und Bekämpfung der Armut von Neuzuwanderern
- 20. Qualifizierung von und neu für Beschäftigung Internationale Weiterbildungsmaßnahmen
- 22. Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- 23. Freiwillig-Kultur

IP= Investitionspriorität **SZ=** Spezifisches Ziel

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, ESF-Verwaltungsbehörde Tel.: (030) 9013-8322 - www.berlin.de/esf

Die umsetzenden Fachstellen für die einzelnen ESF-Instrumente sind der Rückseite zu entnehmen

Beratung und Antragstellung zu den ESF-Instrumenten: 2, 3, 4, 5, 6, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 17, 22, 23 EFG Europäisches Fördermanagement GmbH Tel.: (030) 31 86 50 65 - www.efa-berlin.eu

Beratung und Antragstellung zu den ESF-Instrumenten: 1. 7. 13 neu. 18. 19. 20 neu zgs consult GmbH - www.zgs-consult.de

Prioritätsachse A

Förderung nachhaltiger und hochwertiger Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität der Arbeitskräfte



Prioritätsachse B

Förderung der sozialen Inklusion und Bekämpfung von Armut und jeglicher Diskriminierung



Prioritätsachse C

Investitionen in Bildung, Ausbildung und Berufsbildung für Kompetenzen und lebenslanges Lernen



ľ	Ir. ESF-Instrument	Fachstelle, Referat und Ansprechpartner/-innen	Nr. ESF-Instrument	Fachstelle, Referat und Ansprechpartner/-innen	Nr.	. ESF-Instrument	Fachstelle, Referat und Ansprechpartner/-innen
1	Frauenspezifische berufliche Orientierung/ Qualifizierung Förderung von Informations- und Orientierungskursen, berufsfeldbezogenen Kursen sowie berufliche Quali- fizierung und Weiterbildung für (langzeit-)arbeitslose und nichterwerbstätige Frauen.	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Referat III B <u>Sabine Daniel</u> Tel.: (030) 9028-2123	9 Alphabetisierungs- und ergänzende Grundbildungs- angebote für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten einschließlich schulische und berufliche Bildung von Inhaftierten Förderung von Kursen für funktionale Analphabetinnen und Analphabeten auch in Justizvollzugsanstalten zum	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Referat II G Sabine Theuser Tel.: (030) 90227-5234	15	Berufliche Integration Jugendlicher: Berufsorientierung und Berufsvorbereitung Förderung von Projekten, die im Rahmen von betrieblichen Praktika, außerbetrieblicher Grundbildung und sozialpädagogisch begleiteten Trainingsmaßnahmen besonders benachteiligte oder individuell beeinträchtigte junge Menschen in Theorie und Praxis bis zur Berufsbildungsreife qualifizieren bzw. bei der Entwicklung einer Tagesstruktur unterstützen und sozial stabilisieren helfen.	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Referat III C <u>Sandra Hildebrandt</u> Tel.: (030) 90227-5359
2	Fachkräfte Förderung berufsbegleitender Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften nach Fachprofilen in Qualifizierungsmodulen, bei denen Medienpädagogik eng mit anderen Bildungsbereichen verknüpft wird. Innovative Qualifizierung Qualifizierung in Kooperationsvorhaben Hochschule/Unternehmen im Bereich angewandter Forschung (Forschungsassistenten), Trainingseinheiten außeruniversitärer Forschungseinrichtungen mit Unternehmen, die den Clustern der Berliner Innovationspolitik zuzurechnen sind, Qualifizierung von Beschäftigten in technologisch innovativen Bereichen einschließlich fachspezifischen Managementwissens.	Referat III C	Erlernen und Verbessern der Lese- und Schreibkompetenzen. 10 Qualifizierung, Beschäftigung und sozialpädagogi-	Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit,	16	Berufsorientierung / Erhöhung der Berufswahlkompetenz von Schülerinnen und Schülern Förderung praxisnaher, beruflich orientierter Projekte, die individuelle vertiefte berufliche Orientierung und individuelles Coaching bieten. Die Maßnahmen im Rahmen des Übergangs Schule – Beruf zielen in Verbindung	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Referat II D Burkhard Matthias Tel.: (030) 90227-5408
3		Tel.: (030) 90227-5539 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Referat IV D	sche Unterstützung von Drogenabhängigen / Suchtmittelgefährdeten Förderung von Maßnahmen zur Beschäftigung und Qualifizierung für langzeitarbeitslose suchtmittelge- fährdete und suchtmittelabhängige Menschen.	Pflege und Gleichstellung Referat I B Frau Deideck Tel.: (030) 9028-2981	17	mit dem dualen Lernen auf die Entwicklung der Berufswahlkompetenz ab. Betriebspädagogische Begleitung an beruflichen Schulen Förderung von Projekten, die u. a. die kurz- bis längerfristige Einzelfallarbeit oder Begleitung von benachteiligten jungen Menschen (Case-Management) in der Berufsausbildungsvorbereitung bzw. während der schulischen Ausbildung, die Erstellung von individuellen Förder- und Qualifizierungsplänen und die Beratung von Betrieben zur Umsetzung der Ausbildungsbausteine (Qualifizierung, Praktikum) beinhalten.	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Referat I E/ III C Ralf Wiechert-Beyerhaus Tel.: (030) 90227-5355
			11 Berufliche Qualifizierung und Integration von Men- schen mit Behinderungen Berufliche Qualifizierung und Inklusion von Menschen mit Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt.	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales <u>Anneli Ernst</u> Tel.: (030) 9028-2835	18	Ausbildung in Sicht (AiS) Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen für nicht ausbildungsreife Jugendliche, insbesondere mit Migrationshintergrund.	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Referat II D Anika Seide
	Beratungs- und qualifizierungsangebote im Bereich des nicht-künstlerischen berufsrelevanten Wissens für Freibe- ruflerinnen und Freiberufler und Selbständige (Urhebe- rinnen und Urheber und Interpretinnen und Interpreten) der Kulturwirtschaft (alle Teilmärkte ohne die Bereiche Architektur, Werbung, Software und Telekommunikation).	Kultur und Europa Reiner Schmock-Bathe Tel.: (030) 9022-8558	12 Bürgerschaftliches Engagement (BE) Förderung des Ehrenamtes im Rahmen des Bürgerschaftlichen Engagements durch Qualifizierung von Personen mit besonderem Unterstützungsbedarf.	Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Abteilung Soziales, III E 1.7	20 neu	Förderung der beruflichen Orientierung und Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten sowie der sozialen Eingliederung und Bekämpfung der Armut von Neuzuwanderern einschließlich Roma und Flüchtlingen Beratungs- und Qualifizierungsangebote zur Unterstützung der Berufswahlkompetenz, zur Herstellung der Ausbildungsreife und Erhöhung der beruflichen Handlungskompetenzen der Zielgruppe. Qualifizierung vor und für Beschäftigung und Internationale Weiterbildung	Tel.: (030)9028-1419 Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Referat I C Dr. Birgit zur Nieden Tel.: (030) 901723-113 Referat I B Kai Leptien Tel.: (030) 901723-158 Senatsverwaltung für
Ę	Förderung innovativer Gründungen Unterstützung von Gründer/-innen mit einem technologiebasierten Gründungskonzept, sofern der bereits im Ansatz entwickelte Prototyp beziehungsweise das prototypenähnliche Verfahren noch einer konstruktiven	Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Referat IV D Mirko Jäkel	13 PEB und LSK (Innovative lokale Modellprojekte zur Beschäftigungsförderung von Benachteiligten UND Mikroprojekte/lokaler sozialer Zusammenhalt)	Sarah El-Ahmed Tel.: 9028-2439 Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales Referat II C Carola Oelsner Tel.: (030) 9028-1461			
-	Weiterentwicklung bedarf, um den Markteintritt zu realisieren.	Tel.: (030) 9013-8328 Senatsverwaltung für	Förderung innovativer, lokaler Projekte, die der Verbesserung der sozialen Integration und Beschäftigungsfähigkeit dienen. Aufgrund des Modellcharakters sind verschiedene Ansätze zur Zielerreichung in den Projekten möglich, die auch kombiniert werden können (z.B. Beratung, praktische Erprobungen, Coaching, Workshops u. a.). Förderung von lokalen Kleinstprojekten und Aktionen, die beschäftigungspolitische Zielsetzungen zur Bekämpfung der Ausgrenzung auf dem Arbeitsmarkt mit gemeinwesensorientierten Zielvorstellungen verbinden. Aufgrund des Modellcharakters sind verschiedene Ansätze zur Zielerreichung in den Projekten möglich, die auch kombiniert werden können (z.B. Sensibilisierungsmaßnahmen, praktische Erprobungen, Coaching/Begleitung u. a.).			Förderung von Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung und Berufsorientierung sowie Förderung bedarfsorientierter beruflicher Qualifizierung zur Integration bzw. Reintegration von arbeitslosen Personen in den Arbeitsprozess.	Integration, Arbeit und Soziales Referat II C Juliane Bonde
	Stimulierung des Unternehmensgeistes an Hochschulen Förderung innovativer Projekte, die Qualifizierungs-, Coaching- und Beratungsmaßnahmen für Grüdungs- interessierte sowie Gründerinnen und Gründer anbieten. Beratung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen / Existenzgründungskurse Kurse und Seminare sowie Beratung und Coaching für gründungsinteressierte Frauen, darunter insbesondere auch Frauen mit Migrationshintergrund; Erstberatung	Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Referat V F <u>Thomas Rücker</u> Tel: (030) 9026-5283				Förderung beruflicher Weiterbildungsmaßnahmen, die für eine Beschäftigung im internationalen Kontext qualifizieren (z.B. internationale Weiterbildungsmaßnahmen mit Auslandsaufenthalten und das Europäische Jahr für Jugendliche).	Tel.: (030) 9028-1451
7		Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit,				Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der beruflichen Orientierung und der Vorbereitung von Jugendlichen auf zukünftige Ausbildungs- und Beschäftigungsverhältnisse.	Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher und Klimaschutz Referat I / I A Sybille Schultz-Hüskes Tel.: (030) 9025-2492 Ulrike Heibel Tel.: (030) 9025-2404
					23	Freiwillig-Kultur einschließlich Freiwilligendienst in Jugendorganisationen der SenBJF Projekte, die freiwillige soziale Tätigkeiten von Jugendlichen nach Beendigung der Schulpflicht in den Bereichen Jugendorganisationen oder Kultur durch die Schaffung zusätzlicher Plätze im Jugendfreiwilligendienst (FSJ) fördern.	Senatsverwaltung für Kultur und Europa